

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Einleitung	9
I. Die römische Außenpolitik des 2. Jahrhunderts n. Chr. im Spiegel der zeitgenössischen Quellen	13
1. Das Erbe des Zeitalters der Republik und des Prinzipats des Augustus: Die ideologische Dimension des imperium sine fine	13
2. Die römische Außenpolitik des 2. Jahrhunderts n. Chr. im Spiegel der griechischen Quellen	20
a) Die Friedensordnung des Augustus und das Echo in den Provinzen des griechischen Ostens	20
b) Die griechischen Schriftsteller des 2. Jahrhunderts n. Chr.	21
c) Zusammenfassung: Die griechischen Quellen und die Propagierung des Friedens und des Expansionsverzichts	32
3. Die römische Außenpolitik des 2. Jahrhunderts n. Chr. im Spiegel der römischen Quellen	33
a) Die archäologischen Zeugnisse: Die römischen Siegesmonumente des 2. Jahrhunderts n. Chr.	33
b) Die literarischen Zeugnisse: Die römischen Schriftsteller des 2. Jahrhunderts n. Chr.	41
c) Zusammenfassung: Die römischen Quellen und die Propagierung des römischen Weltherrschaftsanspruches .	47
II. Die geopolitischen Bedingungen der römischen Außenpolitik am Rhein, an der Donau und am Euphrat	50
1. Der Zustand der Umwelt des Römischen Reiches zu Beginn des 2. Jahrhunderts n. Chr.	50
2. Die Erfassung der Umwelt des Römischen Reiches	52

III. Die römische Ostgrenze im 2. Jahrhundert n. Chr.:	
Die Beziehungen zwischen Rom und dem Partherreich und die römische Expansion in den Gebieten jenseits des Euphrat .	56
1. Die Entwicklung der Beziehungen zwischen Rom und dem Partherreich im 1. Jahrhundert n. Chr.	56
2. Der Partherkrieg Trajans (114–117 n. Chr.)	58
a) Ursachen und Anlässe des Krieges	58
b) Die römische Offensive und ihre Folgen	59
c) Der Friedensschluß Hadrians und die Wiederherstellung des Status quo	63
3. Der Partherkrieg des Lucius Verus (161–166 n. Chr.)	65
4. Die Partherkriege des Septimius Severus(194–199 n. Chr.)	69
IV. Die römische Nordgrenze im 2. Jahrhundert n. Chr.:	
Die Beziehungen zwischen Rom und den Völkern jenseits des Rheins und der Donau	73
1. Die Grundzüge des indirekten Herrschaftssystems.....	73
a) Die politischen und militärischen Mittel der Herrschaftssicherung	73
b) Die Bedeutung des Handelsverkehrs als Mittel der Herrschaftssicherung	79
2. Der Widerstand gegen Rom	82
a) Die Kriege und Konflikte mit den Grenzvölkern an der Donau	82
b) Das Räuber- und Bandenunwesen	92
c) Die Motive des Widerstandes	93
V. Die Provinzialisierung Dakiens	101
1. Die Dakerkriege Domitians: Die Machtverschiebung in Dakien (85–89 n. Chr.)	101
2. Die Zuspitzung des Konfliktes: Die Ursachen des Dakerkrieges Trajans (89–101 n. Chr.)	106
3. Die römische Offensive und die Unterwerfung des Dakerreiches (101–102 n. Chr.)	110
4. Die Friedensordnung Trajans und der Versuch einer Stabilisierung des indirekten Herrschaftssystems	112
5. Der Zusammenbruch der Friedensordnung: Die Wiederaufnahme der Offensive und die Vernichtung des Dakerreiches (103–106 n. Chr.)	122
6. Die Organisation der Provinzialordnung: Die Bedingungen der Herrschaft und die Ziele des Eroberers	127

VI. Die Markomannenkriege Mark Aurels und die Wieder-	
aufnahme der römischen Expansion	133
1. Die Forschungslage	133
2. Die Ursachen des Krieges	137
3. Der Ausbruch des Krieges und der Zusammenbruch der	
Donaugrenze (166–171 n. Chr.)	139
4. Die römische Gegenoffensive und die Unterwerfung der	
Völker jenseits der Donau (172–175 n. Chr.)	144
a) Die römische Bündnispolitik	144
b) Der Verlauf der römischen Offensive	146
5. Die Behandlung der Unterworfenen und der Versuch einer	
Stabilisierung des indirekten Herrschaftssystems	150
a) Die Umsiedlungspolitik Mark Aurels	150
b) Die Vertragspolitik Mark Aurels: (1) Die Rekonstruktion	
der Friedensverträge	154
c) Die Vertragspolitik Mark Aurels:	
(2) Die Bestimmungen der Friedensverträge	164
6. Die Krise der römischen Friedensordnung: Die Motive und	
Ziele der Wiederaufnahme der römischen Expansion	
(175–178 n. Chr.)	176
7. Die Wiederaufnahme der römischen Offensive und die	
Provinzialisierungspolitik Mark Aurels (178–180 n. Chr.) ..	180
8. Der Friedensschluß des Commodus und die Aufgabe der	
römischen Expansionspolitik (180 n. Chr.)	189
a) Die Ursachen und Anlässe des Friedensschlusses	189
b) Die Wiederaufnahme der römischen Vertragspolitik:	
(1) Die Rekonstruktion der Friedensverträge	193
c) Die Wiederaufnahme der römischen Vertragspolitik:	
(2) Die Bestimmungen der Friedensverträge	196
Zusammenfassung	199
Nachweis der benutzten Quellenübersetzungen	205
1. Quellensammlungen	205
2. Einzelne Autoren und Inschriften	205
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	207
Karten	213